

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage NR. VR 216

Der Vorstand	Zur Vorberatung an	Zur Beschlussfassung an
J. Reinartz, TBL-664 re		Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz.		
07.10.2011	☐ öffentlich	☒ öffentlich
Datum	☐ nichtöffentlich	☐ nichtöffentlich

Betrifft

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2012

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).

2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Gerich
(Vorstand)

28. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 15.11.2011

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2012; Vorlage VR 216

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür 12
Enth. 3

 18/11
Rausch
Schriftführer

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2010 schlagen die TBL folgendes vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

werden

von bisher 2,11 €/m

auf nunmehr **2,10 €/m**

(Unterschied = – 0,01 €/m; entspricht – 0,47 %)

reduziert.

Ursächlich hierfür ist, dass ein Überschuss von ca. 93.000 Euro (2011 betrug der einzusetzende Überschuss lediglich ca. 83.500 Euro) in die Gebührenkalkulation einzurechnen ist.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängerzonenstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

werden

von bisher 15,11 €/m

auf nunmehr **12,94 €/m**

(Unterschied = - 2,17 €/m; entspricht - 14,36 %)

reduziert.

Die Reduzierung ist hauptsächlich darin begründet, dass bei der Datenübertragung der Personalstunden 2009 von dem Programm zur Stundenerfassung in das SAP – Programm für die Kostenrechnung ein Teil der Personalstunden bei einer falschen Kostenstelle eingespielt wurde. Die Gebührenkalkulation 2011 basiert auf dem Jahr 2009 und die Verteilung der Kosten wurde entsprechend den Daten im SAP – System vorgenommen. Der Übertragungsfehler wurde behoben und der Ausgleich erfolgt über den Einsatz des letztlich entstehenden Überschusses. Z. Zt. zeichnet sich für 2011 ein Überschuss von rd. 41.800 € ab (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 2).

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

werden

von bisher 8,75 €/m

auf nunmehr 12,15 €/m

(Unterschied = + 3,40 €/m; entspricht + 38,86 %)

erhöht.

Ursächlich hierfür ist, dass bei der Datenübertragung der Personalstunden 2009 von dem Programm zur Stundenerfassung in das SAP – Programm für die Kostenrechnung ein Teil der Personalstunden bei einer falschen Kostenstelle eingespielt wurde. Die Gebührenkalkulation 2011 basiert auf dem Jahr 2009 und die Verteilung der Kosten wurde entsprechend den Daten im SAP – System vorgenommen. Der Übertragungsfehler wurde behoben und der Ausgleich erfolgt über den Einsatz des letztlich entstehenden Fehlbetrages. Z. Zt. zeichnet sich für 2011 ein Fehlbetrag von rd. 19.000 € ab (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 2).

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für 2012 erwartet die Verwaltung gegenüber dem sich abzeichnenden Ergebnis 2011 per Saldo eine unveränderte Frontmetersumme (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I).

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2012 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2012 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- verkehrsberuhigte Straßen
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen) ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird und Kosten des Winterdienstes

Wie im letzten Jahr werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet. Gleichzeitig beträgt der öffentliche Anteil der übrigen Kosten bei der Fahrbahnreinigung 15 %, so dass im Ergebnis ein insgesamt berücksichtigter öffentlicher Anteil von 25 % besteht. Da der Winterdienst bei den einzelnen Straßenarten (z. B. Hauptverkehrsstraße, Anliegerstraße) unterschiedlich oft durchgeführt wird, wird hierdurch auch eine Differenzierung des öffentlichen Anteils je nach Straßenart erreicht.

Bei den Fußgängergeschäftsstraßen wurde der Winterdienst bisher schon aufgrund des überwiegenden öffentlichen Interesses herausgerechnet. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses bleibt hier der Abzug von 25 % bestehen.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

2.2 Kostenansätze2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, werden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
für 2011:	1,0 %	2,2 %
für 2012:	2,2 %	2,2 %

Die Preissteigerungsraten des statistischen Bundesamtes der ersten 7 Monate 2011 lagen ausnahmslos über 2 %. Tendenziell ist von einer ansteigenden Inflationsrate auszugehen. Daher ist für 2011 von einer Preissteigerungsrate von mindestens 2,2 % auszugehen.

Auch für 2012 ist nicht erkennbar, dass die Inflationsrate wieder signifikant zurückgeht. Und da zu erwarten ist, dass der Tarifabschluss in 2012 zumindest die Inflationsrate deckt, sind, abweichend von den Orientierungsdaten des Landes, sowohl für die Sachkosten als auch für die Personalkosten Steigerungsraten von je 2,2 % einzurechnen.

3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2010 (Ergebnis) und aus 2011 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 3)

Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen.

Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich tatsächlich nur 2 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2010 (Ist)

Es ist ein Überschuss in Höhe von 190.198,53 € entstanden.

Dieser Überschuss liegt größtenteils darin begründet, dass 2010 ein überdurchschnittlich harter Winter war. Hierdurch ergab es sich aufgrund des Personaleinsatzes zu einer Kostenverschiebung hin zum Winterdienst.

Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss erst in die Gebührenkalkulation 2013 einzusetzen, da die Gebühren 2012 schon reduziert werden.

2011 (Prognose)

Es zeichnet sich ein Überschuss von rd. 35.600 € ab.

b) Sparte Fußgängergeschäftsstraßen

2010 (Ist)

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 9.999,66 € entstanden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag erst in die Gebührenkalkulation 2013 einzusetzen, da für 2012 schon der Fehlbetrag aus 2009 in Höhe von 21.351,13 € einzusetzen ist (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 3, Ziffer 2.4, Anlage 3, Blatt 2, II, B, Ziffer 1,2 und Anlage 3, Blatt 3, III, B, Ziffer 1,2).

2011 (Prognose)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von rd. 41.800 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 19.000 € ab.

4. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung
**Kostenermittlung 2010 und
Kostenprognose 2011/2012**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgänger- zone	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520100	U2520103	U2521300 U2521100	U2520600	U2520200	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2010	164.538,25	432.811,70	46.934,18	270.808,92	126.792,37			99.770,89	1.141.656,31
	2011	277.253,35	432.124,57	46.859,68	81.340,83		63.582,51	63.008,56	100.271,12	1.064.440,62
	2012	277.836,14	433.032,90	46.958,18	93.673,86		63.716,16	63.141,01	100.481,89	1.078.840,14
Dienst- und Schutzbekleidung	2010	711,29	1.871,05	202,90	725,30	548,12			431,31	4.489,97
	2011	726,94	1.912,21	207,36	741,26		281,36	278,82	440,80	4.588,75
	2012	742,93	1.954,28	211,93	757,56		287,55	284,96	450,50	4.689,70
Müllbeseitigung	2010	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
	2011	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
	2012	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Deponiekosten	2010	12.967,04	34.109,32	0,00	0,00	9.992,34			5.526,82	62.595,52
	2011	13.252,31	34.859,73	0,00	0,00		5.129,23	5.082,94	5.648,41	63.972,62
	2012	13.543,87	35.626,64	0,00	0,00		5.242,08	5.194,76	5.772,68	65.380,02
Materialaufwand	2010	34.239,53	29.026,07	8.335,29	202.993,47	44.699,99			19.473,35	338.767,70
	2011	34.992,80	29.664,64	8.518,67	82.437,05		112.064,61	3.193,56	19.901,76	290.773,09
	2012	35.762,64	30.317,27	8.706,08	84.250,67		114.530,03	3.263,81	20.339,60	297.170,10
Gemeindeunfallvers.- Verbandsbeitrag	2010	514,70	1.353,90	146,86	524,83	396,62			312,10	3.249,01
	2011	526,02	1.383,69	150,09	536,38		203,59	201,75	318,97	3.320,49
	2012	537,60	1.414,13	153,39	548,18		208,07	206,19	325,98	3.393,54
allg. Verwaltungs- kostenanteil (Steuern u. Abgaben)	2010	21.255,31	55.911,30	0,00	0,00	16.379,24			0,00	93.545,85
	2011	21.722,93	57.141,35	0,00	0,00		8.407,74	8.331,84	0,00	95.603,86
	2012	22.200,83	58.398,46	0,00	0,00		8.592,71	8.515,15	0,00	97.707,14

Straßenreinigung
**Kostenermittlung 2010 und
Kostenprognose 2011/2012**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgänger- zone	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Tief- und Wasserbauverwaltung	2010	14.801,31	38.934,30	4.222,05	15.092,66	11.405,82			9.034,40	93.490,54
	2011	24.739,52	38.558,80	4.181,32	4.866,13		5.673,51	5.622,30	8.947,27	92.588,85
	2012	24.661,89	38.437,79	4.168,20	4.850,86		5.655,71	5.604,66	8.919,19	92.298,30
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2010	0,00	0,00	0,00	45.005,00	0,00			0,00	45.005,00
	2011	0,00	0,00	0,00	45.963,00		0,00	0,00	0,00	45.963,00
	2012	0,00	0,00	0,00	45.613,00		0,00	0,00	0,00	45.613,00
Verzinsung Anlagekapital	2010	0,00	0,00	0,00	2.452,00	0,00			0,00	2.452,00
	2011	0,00	0,00	0,00	2.452,00		0,00	0,00	0,00	2.452,00
	2012	0,00	0,00	0,00	22.635,06		0,00	0,00	0,00	22.635,06
Umlage Fahrzeuge	2010	133.936,35	329.924,90	17.771,80	259.169,33	67.267,66			81.911,53	889.981,57
	2011	171.052,50	321.601,29	17.332,38	213.275,88		36.791,58	28.901,92	80.536,01	869.491,56
	2012	183.417,80	345.232,80	18.565,86	224.177,56		38.961,50	31.007,84	83.354,32	924.717,68
Umlage Betriebsleitung	2010	58.213,77	153.129,16	16.605,36	59.359,63	44.859,25			35.532,42	367.699,59
	2011	96.092,22	149.118,16	16.170,40	18.415,89		21.941,14	21.743,08	34.601,70	358.082,59
	2012	96.863,31	150.314,75	16.300,16	18.563,67		22.117,21	21.917,56	34.879,36	360.956,02
Zwischensumme	2010	441.177,55	1.077.071,70	94.218,44	856.131,14	322.341,41			251.992,82	3.042.933,06
	2011	640.358,59	1.066.364,44	93.419,90	450.028,41		254.075,27	136.364,77	250.666,04	2.891.277,43
	2012	655.567,01	1.094.729,01	95.063,80	495.070,42		259.311,02	139.135,94	254.523,52	2.993.400,71

Straßenreinigung
**Kostenermittlung 2010 und
Kostenprognose 2011/2012**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgänger- zone	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2010	2.953,82	7.769,95	0,00	0,00	2.276,22			1.452,16	14.452,15
	2011	4.425,85	6.898,10	0,00	0,00		1.014,98	1.005,82	1.117,72	14.462,47
	2012	4.494,23	7.004,67	0,00	0,00		1.030,66	1.021,36	1.134,98	14.685,90
Zwischensumme	2010	444.131,37	1.084.841,65	94.218,44	856.131,14	324.617,63			253.444,98	3.057.385,21
	2011	644.784,44	1.073.262,54	93.419,90	450.028,41		255.090,25	137.370,59	251.783,76	2.905.739,90
	2012	660.061,24	1.101.733,68	95.063,80	495.070,42		260.341,68	140.157,30	255.658,50	3.008.086,61
Auflösung KSt. Verkehrsberuhigter Straßen	2010	1.084.841,65	-1.084.841,65							
	2011	1.073.262,54	-1.073.262,54							
	2012	1.101.733,68	-1.101.733,68							
Auflösung KSt. Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2010	47.109,22		-94.218,44					47.109,22	
	2011	46.709,95		-93.419,90					46.709,95	
	2012	47.531,90		-95.063,80					47.531,90	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2010	-76.188,00				-48.350,00			124.538,00	
	2011	-77.864,14					-29.995,70	-19.418,00	127.277,84	
	2012	-78.642,78					-30.655,61	-19.845,20	129.143,58	
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d.Ortschaften	2010	-72.556,46							72.556,46	
	2011	-74.152,70							74.152,70	
	2012	-75.784,06							75.784,06	
Zwischensumme	2010	1.427.337,78	0,00	0,00	856.131,14	276.267,63			497.648,66	3.057.385,21
	2011	1.612.740,09	0,00	0,00	450.028,41		225.094,55	117.952,59	499.924,25	2.905.739,90
	2012	1.654.899,98	0,00	0,00	495.070,42		229.686,07	120.312,10	508.118,04	3.008.086,61

Straßenreinigung
**Kostenermittlung 2010 und
Kostenprognose 2011/2012**

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgänger- zone	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
Auflösung der ansatzfähigen Winterdienstkosten	2010	0,00			-856.131,14				856.131,14	856.131,14
	2011	0,00			-450.028,41				450.028,41	450.028,41
	2012	0,00			-495.070,42				495.070,42	495.070,42
Zwischensumme	2010	1.427.337,78	0,00	0,00	0,00	276.267,63			1.353.779,80	3.057.385,21
	2011	1.612.740,09	0,00	0,00	0,00		225.094,55	117.952,59	949.952,66	3.248.787,04
	2012	1.654.899,98	0,00	0,00	0,00		229.686,07	120.312,10	1.003.188,46	3.358.084,78
Abzug gem. § 3 Abs.1 STReinG NW 15 %	2010	-214.100,67				-69.066,91				
	2011	-241.911,01					-56.273,64	-29.488,15		
	2012	-248.235,00					-57.421,52	-30.078,03		
Zwischensumme der ansatz-	2010	1.213.237,11	0,00	0,00	0,00	207.200,72				1.420.437,84
fähigen Kosten	2011	1.370.829,08	0,00	0,00	0,00		168.820,91	88.464,44		1.539.614,44
	2012	1.406.664,98	0,00	0,00	0,00		172.264,55	90.234,08		1.569.164,61

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge

2010 Ergebnis Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.213.237,11 €
Einsatz Überschuss 2007 (Hinweis auf Vorlage VR 130/ 1. TA, Anlage 3)	-42.433,37 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.170.803,74 €</u>
Erlöse	<u>1.361.002,27 €</u>
Überschuss	<u>190.198,53 €</u>

2010 Ergebnis Fußgängergeschäftsstraßen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	207.200,72 €
Einsatz Überschuss 2007 (Hinweis auf Vorlage VR 130/ 1. TA, Anlage 3)	-16.674,33 €
Einsatz Fehlbetrag 2008 (Teilbetrag) (Hinweis auf Vorlage VR 130/1. TA, Anlage 3)	8.419,82 €
ansatzfähige Kosten	<u>198.946,21 €</u>
Erlöse	<u>188.946,55 €</u>
Fehlbetrag	<u>-9.999,66 €</u>

2011 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.370.829,08 €
Einsatz Überschuss 2008 (Hinweis auf Vorlage VR 159/ 1. TA, Anlage 11)	-83.492,71 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.287.336,37 €</u>
Erlöse	<u>1.322.953,51 €</u>
Überschuss	<u>35.617,14 €</u>

2011 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	168.820,91 €
Einsatz Fehlbetrag 2008 (Restbetrag) (Hinweis auf Vorlage VR 159/ 1. TA, Anlage 11)	4.617,93 €
ansatzfähige Kosten	<u>173.438,84 €</u>
Erlöse	<u>215.241,95 €</u>
Überschuss	<u>41.803,11 €</u>

2011 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	88.464,44 €
Einsatz Fehlbetrag 2008 (Restbetrag) (Hinweis auf Vorlage VR 159/ 1. TA, Anlage 11)	2.416,68 €
ansatzfähige Kosten	<u>90.881,12 €</u>
Erlöse	<u>71.819,98 €</u>
Fehlbetrag	<u>-19.061,14 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1. Fahrbahnreinigung

1.1	Überschuss 2009	93.070,76 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2011	<u>0,00 €</u>
1.3	verbleibender Überschuss 2009	<u>93.070,76 €</u>
1.4	Vortrag in die Gbb* 2012	-93.070,76 €
1.5	verbleibender Überschuss 2009	<u>0,00 €</u>
1.6	Überschuss 2010	190.198,53 €
1.7	Vortrag in die Gbb* 2012	<u>0,00 €</u>
1.8	verbleibender Überschuss 2010	<u>190.198,53 €</u>

2. Fußgängergeschäftsstraßen

2.1	Fehlbetrag 2009	21.351,13 €
2.2	Vortrag in die Gbb* 2011	<u>0,00 €</u>
2.3	verbleibender Fehlbetrag 2009	<u>21.351,13 €</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2012**	<u>-21.351,13 €</u>
2.5	verbleibender Fehlbetrag 2009	<u>0,00 €</u>
2.6	Fehlbetrag 2010	9.999,66 €
2.7	Vortrag in die Gbb* 2012	<u>0,00 €</u>
2.8	verbleibender Fehlbetrag 2010	<u>9.999,66 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

** Anteilig bei den Fußgängerzonen

I. Fahrbahnreinigung**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Einfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2011	595.140 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2012 aufgrund neu in das Straßenverzeichnis aufgenommener Straßen und Parzellierungen	0 m
1.3	Zwischensumme 1	595.140 m

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2011	8.362 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2012	0 m
2.3	Zwischensumme	8.362 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme 2	16.724 m

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2011	4.494 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2012	0 m
3.3	Zwischensumme	4.494 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme 3	13.482 m

4. Summe der Veranlagungsmeter **625.346 m**

B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2012**

1.1	lt. Prognose 2012 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	1.406.664,98 €
1.2	Vortrag des Gebührenüberschusses 2009 (Hinweis auf Vorlage VR 159/ 1. TA, Anlage 10)	-93.070,76 €
1.3	Gesamt	1.313.594,22 €

2. Gebühr je Veranlagungsmeter **2,10 € / m**
(Kosten lt.Zi.1.3 1.313.594,22 € : 625.346 m)

3. Gebühr bisher **2,11 € / m**

4. Unterschied **-0,01 € / m**

dies entspricht: **-0,47 %**

II. Fußgängergergeschäftsstraßen Wiesdorf**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Siebenfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2011	2.035 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2012	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	2.035 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2012**

1.1	lt. Prognose 2012 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	172.264,55 €
1.2	Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2009 (Anteil Wiesdorf) (Hinweis auf Vorlage VR 159/ 1. TA, Anlage 10)	12.106,88 €
1.3	Gesamt	184.371,43 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 184.371,43 € : 14.245 m)	12,94 € / m
3.	Gebühr bisher	15,11 € / m
4.	Unterschied	-2,17 € / m
	dies entspricht:	-14,36 %

III. Fußgänger geschäftsstraßen Opladen**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Siebenfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2011	1.170 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2012	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	1.170 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.190 m
3.	Summe der Veranlagungsmeter	8.190 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2012**

1.1	lt. Prognose 2012 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	90.234,08 €
1.2	Vortrag des Gebührenfehlbetrages 2009 (Anteil Opladen) (Hinweis auf Vorlage VR 130/ 1. TA, Anlage 10)	9.244,25 €
1.3	Gesamt	99.478,33 €
2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 99.478,33 € : 8.190 m)	12,15 € / m
3.	Gebühr bisher	8,75 € / m
4.	Unterschied	3,40 € / m
	dies entspricht:	38,86 %

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.